

# Monatsthema 09/2016: Rückschlagspiele mit Kindern

Wer hat die Faszination des kooperativen Hin und Hers beim Federballspiel im Garten oder das Kribbeln beim Rundlauf um den Tischtennistisch im Quartier nicht selbst als Kind erlebt? Und wer liess sich nicht schon vom virtuosen, athletischen Spiel von Tennisstars wie Roger Federer vor grosser Kulisse begeistern? Rückschlagspiele sind ein ideales, spielerisches Koordinations-, Konditions-, Konzentrations- und Kooperationstraining. Gerade auch für Kinder.



Bei den Rückschlagspielen geht es darum, einen Ball (Tennis-, Tischtennis-, Squash-, Federball, Indica etc.) so ins gegnerische Spielfeld zu schlagen, dass der Gegner den Ball nicht mehr korrekt zurückspielen kann. Typisch für die Rückschlagspiele ist, dass der Ball mit der Hand oder einem Schläger geschlagen werden muss. Es kommt deshalb zu keinem eigentlichen «Ballbesitz».

Das macht die Rückschlagspiele gerade auch für Kinder technisch-taktisch besonders reizvoll. Sobald ein Ballwechsel zustande kommt, fordern Rückschlagspiele die Spielenden sowohl psychisch als auch physisch niveaugerecht und auf spielerische Weise heraus.

Zudem bieten Rückschlagspiele ein ausgezeichnetes soziales Lernfeld: Gegen das Gegenüber kann im Einzel ebenso wie im Doppel oder im Team gespielt werden und dies fast immer ohne Schiedsrichter. Gemeinsam müssen in strittigen Situationen Lösungen gefunden werden. Und da es in den Rückschlagspielen kein Unentschieden gibt, ist ein konstruktiver Umgang mit den Emotionen bei Sieg und Niederlage gefragt.

## Weltumspannend, trendig und bunt

Die Inhalte dieses Monatsthemas richten sich sowohl an J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter als auch an Lehrpersonen in der Schule. Sie können aber auch mit kleineren Anpassungen das Training und den Unterricht mit älteren Einsteigerinnen und Einsteigern sowie mit Fortgeschrittenen bereichern.

Das Schwerpunkt-Thema will dazu animieren, die vielfältige Welt der Rückschlagspiele zu entdecken. Und diese ist nicht nur weltumspannend, sondern auch überaus bunt. Mehr als drei Dutzend Rückschlagspiele werden wettkampfmässig gespielt. Trendige Erfindungen aus heutiger Zeit (z. B. Headis, Speedminton) stehen neben traditionsreichen Spielen aus der Antike und dem Mittelalter (z. B. Faustball, Federball).

Bei der Auswahl der Spiel- und Übungsformen stehen deshalb viele einführende, spielübergreifende Formen wie GOBA und Street Racket© sowie die vier klassischen Rückschlagspiele Badminton, Squash, Tennis und Tischtennis im Zentrum. Die Inhalte lassen sich aber auch relativ einfach in andere Rückschlagspiele transferieren, indem die Schläger, das Spielobjekt, die Feldgrösse und Feldtrennung, die Anzahl Spielenden oder die Zählweise angepasst werden.

## Das Monatsthema als pdf

- [Rückschlagspiele mit Kindern](#)

## Berichte

- [Konzepte im J+S-Kindersport](#)
- [Spielend lernen – Spielen lehren](#)

## Hilfsmittel

- [Wettkampf- und Turnierformen](#)

## Praxis

- [Grundlagen – Spielformen 4x4](#)
- [Einstiegsspiele](#)
- [Badminton](#)
- [Squash](#)
- [Tennis](#)
- [Tischtennis](#)

## Test

- [Testformen](#)
- [Badminton](#)
- [Squash](#)
- [Street Racket Challenge](#)

## Lektionen

- Kids Tennis
- J+S-Kindersport Badminton
- J+S-Kindersport Squash
- J+S-Kindersport Tennis
- J+S-Kindersport Tischtennis

---

Quelle: Alexis Bernhard, Michael Müller, Thomas Richard, Gabriel Schelble, Georg Silberschmidt, Marcel Straub



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**